



25.09.2024

Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Praxisnachmittag

LFT24 Medienbildung & Digitalisierung

Im Auftrag



Eine Kooperation von



Vortrag /Workshop

Praxisnachmittag

14:15-18:45 Uhr

Kinder- und Jugendmedienschutz konkret:

Prävention und Intervention von sexualisierter
Gewalt im digitalen Raum

Ansprechpersonen Themenfeld „Kinder- Jugendmedienschutz“

Mira F. Pohle-Schmidt



Mira.Pohle-Schmidt@bildung.hessen.de

Philipp Völger



Philipp.Voelger@bildung.hessen.de

Ulli Walther



Ulli.Walther@bildung.hessen.de

Mit wem Sie arbeiten

Mira F. Pohle-Schmidt

- StR für Biologie und Deutsch an der Gesamtschule Gießen-Ost
- Schulische Jugendmedienschutzberaterin
- Ansprechperson gegen sexualisierte Gewalt
- LA Dezernat Medien,
- Themenfeld Kinder- und Jugendmedienschutz



mira.pohle-schmidt@bildung.hessen.de

Wer ist heute dabei?

An welcher Schulform arbeiten Sie vor allem?

Grundschule

Förderschule

Haupt-, Real-,
Gesamtschule oder
Gymnasium

Berufliche Schulen

Kultus-Verwaltung
(HMKB/SSA/LA) o. a.

Diese digitalen Tools begegnen Ihnen heute hier:

- SchulMoodle (Lernplattform):
 - » Kurs „KJMS konkret: Der digitale Nachmittag für Wege in die digitale Medienmündigkeit“
- KITS <https://pad.kits.blog/> (Etherpad)
 - » DSGVO-konform
- Edumaps (DSGVO-konforme Pinnwand)
 - » kostenfreie Hessenlizenz für alle Schulen über *edupool*
- T1p (www.t1p.de)
- Erstellung von DSGVO-konforme Kurz-URLs und QR-Codes
 - » **TIPP:** Kennen Sie unseren Selbstlernkurs Datenschutz?



Wie es weitergeht...

- Nutzen Sie unseren Moodlekurs für die Weiterarbeit in Ihren Schulen:
 - <https://t1p.de/6rmoa>
 - Selbsteinschreibeschlüssel *KJMSkonkret*
- Nutzen Sie unsere KJMS-Sammlungen:
 - <https://t1p.de/KJMSKollegium>
 - <https://t1p.de/KJMSEltern>





© Tatiana Moxakova / Adobe Stock

Mediennutzung
Informationen für Kinder und Jugendliche



© contrastwerkstatt / Adobe Stock

Tipps für den Unterricht
Informationen für Lehrkräfte



© Draxler / Adobe Stock

Unterstützung
Informationen für pädagogische Fachkräfte



© Halfpoint / Adobe Stock

Wissen zur Mediennutzung
Informationen für Eltern

Zentrale Anlaufstelle Beratungsstelle Jugend und Medien Hessen

Kontakt



© HKM

**Beratungsstelle
Jugend und Medien
Hessen**

Telefon
+49 611 368 6300

Telefonische Sprechzeiten:

Montag bis Freitag: 9.00-13.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag: 14-16 Uhr

[→ Zum Kontaktformular](#)

E-Mail
Jugendmedienschutz@kultus.hessen.de

Sprechzeiten:

Mittwochs: 9-13 Uhr und 14-16 Uhr



Zwischen Tür und Angel

Heute und hier: Ein Fallbeispiel

- 1. Schritt: zunächst erste Gedanken und Impulse zusammentragen
- 2. bzw. Zwischenschritt: einen Expertenvortrag zum Thema hören
- 3. Schritt: Handlungsbedarfe und -optionen antizipieren, entwickeln und dokumentieren

Zwischen Tür und Angel

Welche Kompetenzen sollen erworben werden?

- relevante Themen der Mediengesellschaft und ihre Bedeutung für die Schule identifizieren
- KJMS-Themen handlungs- und lösungsorientiert analysieren
- Handlungsoptionen für Notfallsituationen entwickeln
- Präventions- und Interventionsansätze für die eigene Schule erarbeiten
- Ideen für die Implementierung in schuleigene Konzepte vorbereiten
- sich aktiv für die digitale Mündigkeit ihrer Lernenden einsetzen

Worum es geht

Die Schülerinnen und Schüler des Geschichte-Grundkurses im Jahrgang 12 nutzen für die Recherche eines Themas die I-Pads aus dem I-Pad-Koffer der Schule. Ein Schüler (18) stellt fest, dass der I-Serv-Account der Schülerin, die das I-Pad in der Stunde vorher genutzt hat, noch offen ist. Er schickt daraufhin vom Account der Neuntklässlerin (15) Nachrichten an seine Freunde. Inhalt: "Darf ich Dir einen blasen?" - "Ich bin scharf auf Dich!" - "Willst Du Nudes?"

Als einer der Freunde auf eine der Nachrichten antwortet, und die Schülerin mit ihren Eltern und dem Klassenlehrer spricht, kommt die Sache ans Licht.

Einladung zum Austausch (15 Minuten)

Auf dem EtherPad finden Sie das Fallbeispiel vor. Tauschen Sie sich in **15 Minuten** darüber aus. Diese Fragen könnten Ihnen dabei helfen:

1. Was sind Ihre Gedanken zu diesem Vorfall?
2. Haben Sie ähnliche Erfahrungen gemacht?
3. Welche Fragen stellen sich Ihnen?
4. Welche Impulse für spontane Reaktionen haben Sie?

Notieren Sie Ihre Ergebnisse bitte in Stichworten auf dem EtherPad.

Einladung zum Austausch (15 Minuten)

- Gruppe 1 (weiß): <https://pad.kits.blog/p/LFT24Gewalt1>
- Gruppe 2 (blau): <https://pad.kits.blog/p/LFT24Gewalt2>
- Gruppe 3 (rosa): <https://pad.kits.blog/p/LFT24Gewalt3>
- Gruppe 4 (gelb): <https://pad.kits.blog/p/LFT24Gewalt4>
- Gruppe 5 (grün): <https://pad.kits.blog/p/LFT24Gewalt5>
- Gruppe 6 (rot): <https://pad.kits.blog/p/LFT24Gewalt6>

Resonanz zum Austausch



Vortrag

Vortrag von Mira F. Pohle-Schmidt

Kurze Pause (10 Minuten)



Kurze Pause (10 Minuten)



Haben Sie
Fragen aus der
Pause
mitgebracht?

Schulformbezogene Arbeitsgruppen (30 Minuten)

- Was brauchen Schülerinnen und Schüler:
 - Was brauchen betroffene Schülerinnen und Schüler?
 - Was brauchen beobachtende Schülerinnen und Schüler?
 - Was brauchen „tatbegehende“ Schülerinnen und Schüler?
- Was brauchen Lehrkräfte?
- Was brauchen Eltern?

...konkret an
Ihrer Schule
bzw. Schulform?

LFT 2024 Jahrgänge 5-9: Kinder- und Jugendmedienschutz konkret - der digitale Nachmittag für Wege in die Medienmündigkeit - Hessische Lehrkräfteakademie, Dezernat Medien LA II.3-3

Mira F. Pohle-Schmidt

Lesen mit Login



Pfeil

Textfeld

Bild

Sichtbar seit 27.06.2024

Anleitung zur Bearbeitung der
Pinwand

KJMS konkret - Prävention und
Intervention von sexualisierter Gewalt
im digitalen Raum

KJMS konkret - Sexualisierte Gewalt
Gruppe A

KJMS konkret - Sexualisierte Gewalt
Gruppe B

Zum Bearbeiten der gesamten Pinwand
oben rechts auf der Map auf den Button mit
dem roten Stift klicken.

Zum Lesen der Boxen:

Box ausklappen mit Klick auf den kleinen
Pfeil am unteren Ende der jeweiligen Box.

Zum Notieren von Inhalten:

In den offenen Boxen oben rechts auf das
Bearbeitungssymbol (roter Stift) klicken
und den Inhalt in der links aufklappende
Menüleiste bearbeiten und **speichern**.

Das Speichern führt zurück auf die
gesamte Pinwand.

Arbeitsauftrag

Besprechen Sie das vorgestellte
Fallbeispiel (unter Einbezug der
Erkenntnisse aus dem Expertise-Vortrag
und auch eigener Erfahrungen) unter
folgenden Gesichtspunkten zu Intervention
und Prävention:

Was brauchen Schülerinnen und Schüler?

Was brauchen Lehrkräfte?

Was brauchen Eltern?

Sammeln Sie Ideen, Impulse und auch
offene Fragen und dokumentieren Sie
diese auf dieser Pinwand in den Boxen

Arbeitsauftrag

Besprechen Sie das vorgestellte
Fallbeispiel (unter Einbezug der
Erkenntnisse aus dem Expertise-Vortrag
und auch eigener Erfahrungen) unter
folgenden Gesichtspunkten zu Intervention
und Prävention:

Was brauchen Schülerinnen und Schüler?

Was brauchen Lehrkräfte?

Was brauchen Eltern?

Sammeln Sie Ideen, Impulse und auch
offene Fragen und dokumentieren Sie
diese auf dieser Pinwand in den Boxen
unten in dieser Spalte.

Arbeitsauftrag

Fallbeispiel

Expertisevortrag Folien

Herausforderungen für die Lehrkraft

Schulformbezogene Arbeitsgruppen (30 Minuten)

- Was brauchen Schülerinnen und Schüler:
 - Was brauchen betroffene Schülerinnen und Schüler?
 - Was brauchen beobachtende Schülerinnen und Schüler?
 - Was brauchen „tatbegehende“ Schülerinnen und Schüler?
- Was brauchen Lehrkräfte?
- Was brauchen Eltern?

...konkret an
Ihrer Schule
bzw. Schulform?

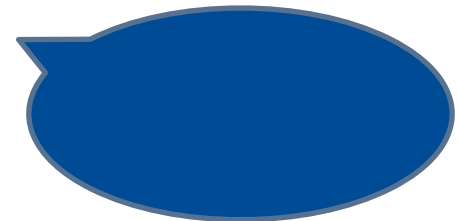
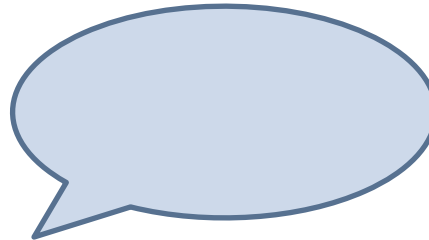
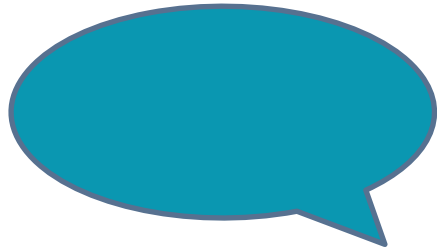
Schulformbezogene Arbeitsergebnisse

Think – Pair – Share

**Sie haben viele Gedanken festgehalten, vielen Dank.
Bitte schauen Sie sich auch die Einträge der anderen Schulformen an.
(Think)**

- Welche bemerkenswerten Gedanken haben Sie noch gefunden?
Welche Ideen und Impulse sollten noch einmal aufgegriffen werden?
(Pair)
- Wie geht es jetzt weiter?
Nehmen Sie die Pinnwände gerne mit in Ihre tägliche Arbeit in der Schule und teilen Sie sie mit Ihren Kolleginnen und Kollegen. (Share)

Fragen und Austausch



Wie es weitergeht...

- Nutzen Sie unseren Moodlekurs für die Weiterarbeit in Ihren Schulen:
 - <https://t1p.de/6rmoa>
 - Selbsteinschreibeschlüssel *KJMSkonkret*
- Nutzen Sie unsere KJMS-Sammlungen:
 - <https://t1p.de/KJMSKollegium>
 - <https://t1p.de/KJMSEltern>



Praxisnah und unterstützend: Unser Fortbildungsangebot KJMS

Aktuelle Termine zu Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/jugendmedienschutz>

(KJMS-Angebot im
Wochenplan Fortbildung)



Gesamtangebot Kinder- und Jugendmedienschutz

<https://t1p.de/SPH-Fortbildungen>

(Gesamtangebot im
Wochenplan Fortbildung)



Unser Fortbildungsangebot an Ihrer Schule

Fortbildungen für Ihre Fachschaft / Ihr Team / Ihre Schule:

Veranstaltungen für einen geschlossenen Kreis von Teilnehmerinnen und Teilnehmern –
Anfragen über unser Koordinationsteam:

fortbildung@bildung.hessen.de

Gestaltung eines hybriden pädagogischen Tages mit Angeboten aus unserem Wochenplan –
Beratung und Koordination durch unser Team *Pädagogische Tage hybrid*:

pt@bildung.hessen.de

Feedback

Über den QR-Code können Sie direkt an der Evaluation teilnehmen.



Wir freuen uns über Ihr **Feedback!**

Tagungsdokumentation

Dokumentation - Edumaps

Alle Materialien der Workshops, Informationen sowie Austauschmöglichkeiten finden Sie in Edumaps.

>>

(Ideal: Chrome, Safari)



<https://t1p.de/LFT-Map>

Hinweise zum Datenschutz



Wir zeigen in unseren Fortbildungen Tools und Apps, die unterschiedliche methodische Wege eröffnen und beim Einsatz in Schule und Fortbildung hilfreich sein können.

Grundsätzlich ist zu beachten:

- Die Einhaltung der DSGVO ist, wie die übrigen Rechtsvorschriften für Schulen (Jugendmedienschutz, Sponsoring-Erlass z. B.), **immer** durch die Lehrkraft bzw. Schule zu gewährleisten.
- Über Ihre Schulleitung und Ihr Schulamt sind gültige Erlasse, Rechtsvorschriften und Handreichungen zu beziehen.
- Die Nutzung von Open Educational Resources* - Materialien sind der Nutzung kommerzieller Tools vorzuziehen. Sie entbindet die Lehrkraft jedoch **nicht** von der Abklärung des datenschutzkonformen Einsatzes in der Schule.
(* OER = Materialien für Lehren und Lernen, die unter freier Lizenz offen genutzt und frei weiterverwendet werden können.)
- Apps, die „in-App“ Käufe für eine Nutzung der elementaren Funktionen verlangen, sind nicht zulässig.
- Angebote, die Google Analytics nutzen, sind grundsätzlich datenschutz- und/oder rechtlich kritisch zu beurteilen.
- Es sind unterschiedliche Nutzungsszenarien zu beachten:
 - Arbeit mit Schul-Rechnern: Installierte Proxyfilter schützen vor der Speicherung von IP-Adressen
 - Arbeit der Schülerinnen und Schüler zu Hause: Dieser Bereich ist ein besonders schützenswerter Bereich; eine Information der Schülerinnen und Schüler und Eltern zu Tool/App ist immer erforderlich, eine Einwilligung ist nach vorheriger Abklärung mit Schulleitung und Datenschutzbeauftragten immer einzuholen.
- Aufgrund der hohen Dynamik im digitalen Feld sind Tools und Apps immer wieder auf ihre rechtliche Zulässigkeit im Schuleinsatz hin zu prüfen.

Hinweise zum Datenschutz



Rechte und Pflichten der Lehrkraft / Schule

Bei Fragen nach nutzbaren Tools und Apps können Sie ...

- ... bei Ihrer Schulleitung, dem zuständigen Schulamt bzw. dem Medienzentrum anfragen, welche Tools oder Apps bereitgestellt werden,
- ... Ihre Fragen zur Durchführung der Beschaffung von Apps oder digitaler Lernsoftware auf dem Dienstweg an Ihr zuständiges Staatliches Schulamt richten und die Verantwortlichen für Lernmittelfreiheit um Hilfestellung bitten.

Vor jedem Einsatz digitaler Tools müssen Sie...

- für sich und Ihre Klientel prüfen, ob Sie das Tool, Programm, die App nutzen dürfen (Prüfung bzgl. Alter, DSGVO),
- Ihre Schulleitung und den/die Datenschutzbeauftragte/n einbinden,
- Eltern und Schülerinnen und Schüler über die App- / Tool-Nutzungsbedingungen informieren,
- ggf. von Eltern und Schülerinnen und Schülern eine Einwilligung zur Nutzung einholen.

Folgende Seiten helfen Ihnen bei der Suche nach OER-Materialien und der kritischen Sichtung von Tools & Apps:

- <https://www.bildungsserver.de/OER-im-Schulbereich-10854-de.html>
- <https://open-educational-resources.de/materialien/oer-tools/>
- <https://www.oercamp.de/top200/>
- <https://digitalcourage.de/>
- <https://www.klicksafe.de/>

Gesamtverantwortung Medienbildung

Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Ingo Antony

ingo.antony@kultus.hessen.de

Stellvertretende Leitung Dezernat Medien, LA II.3

Markus Pleimfeldner

markus.pleimfeldner@kultus.hessen.de



25.09.2024

Souverän, sicher und nachhaltig agieren in der digitalen Welt

Praxisnachmittag

LFT24 Medienbildung & Digitalisierung

Im Auftrag



Eine Kooperation von

